

Anmeldung zum Alternativen Zukunftsdialog
Sa 20. Mai 2017 · 9:00-17:30 Uhr

Frankfurts Zukunft

Netzregion?*

Wattregion?*

Integralregion?*

Überlegungen zur Zukunft
der Region Rhein/Main

TAGUNGSORT

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 800 87 18 400

Tagungs-Nr.: A170520TW

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie ein Halbjahresprogramm auch an folgende Anschrift:

Name _____

Straße _____

Plz, Ort _____

HINWEISE

TAGUNGSORT

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main,

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Thomas Wagner, Katholische Akademie Rabanus Maurus

TAGUNGSKOSTEN

€ 20,- ; ermäßigter Preis: € 10,-; Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises /Nachweises erhalten Schüler/innen, Auszubildende, Studierende (bis 30. Lebensjahr), Arbeitslose, Schwerbehinderte, Empfänger/innen von Sozialhilfe, Rentner/innen, Senioren (ab 65. Lebensjahr) sowie Inhaber/innen von Ehrenamtcard oder Frankfurtpass die angegebene Ermäßigung (ohne Verpflegung, Verpflegung im Restaurant „Cucina delle Grazie“ im Haus am Dom möglich).


Wir bitten Sie, die Tagungskosten bis Fr 12.5.2017 auf das Konto 379029200 (Haus am Dom) bei der Commerzbank Limburg (BLZ 51140029) unter Angabe der Tagungs-Nr. A170520TW zu überweisen. IBAN: DE 93511400290379029200; BIC: COBADEFFXXX. Bitte Überweisungsbeleg an der Tageskasse vorzeigen. Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen wir Sie umgehend. Bereits überwiesene Gebühren werden rückerstattet.

HINWEISE

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung, Tagungs-Nr. A170520TW, erbitten wir schriftlich, möglichst bis Fr 12.5.2017 an: Katholische Akademie Rabanus Maurus, Domplatz 3, 60311 Frankfurt a. M., Telefon 069 - 800 87 18 400, Fax: 069-800 8718 412, E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

ZUSÄTZLICHE BEZAHLMÖGLICHKEIT PER

Sie können sich für Veranstaltungen online anmelden und Teilnahmegebühren/ Eintrittskarten online bezahlen: <http://ticket.hausamdom.de> oder www.hausamdom-frankfurt.de und Klick auf . Über die bekannten Vorverkaufsstellen können die Tickets ebenfalls erworben werden: <http://www.adticket.de/Vorverkaufsstellen.html>. Der Ticketkauf an der Abendkasse ist weiterhin möglich.

WEGWEISER

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer.

Alternativer Zukunftsdialog im Haus am Dom
Sa 20. Mai 2017 · 9:00-17:30 Uhr

Frankfurts Zukunft

Netzregion?*

Wattregion?*

Integralregion?*

Überlegungen zur Zukunft
der Region Rhein/Main

Klimaneutral und ressourcenschonend gedruckt. Foto: iStock

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 - 800 87 18 400
Fax 0 69 - 800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Frankfurts Zukunft

Überlegungen zur Zukunft der Region Rhein/Main

Netzregion?*

Wattregion?*

Integralregion?*

Begeistert sprechen viele Politiker und Wirtschaftskapitäne vom neuen Leitbild „Metropolregion Rhein/Main“.

Was verbirgt sich hinter diesem schillernden Narrativ?

Die technikoptimistische Wohlstands- und Wachstumsmaschine für Morgen, die die Wettbewerbsfähigkeit der Region mehrt und die mit dem Versprechen verknüpft ist, dass es allen besser geht? Trägt dieses Leitbild?

Doch: wie wollen WIR in Zukunft hier in der Rhein/Main-Region leben? Unter welchen Rahmenbedingungen wird in Zukunft Regional- und Städteplanung entstehen und vom wie gestaltet? Wie wird sich unsere gebaute und gelebte Umwelt verändern? Welche möglichen Zukünfte hat die Region? Wer handelt das Morgen im Heute aus?

Der Zukunftsdialog präsentiert zunächst drei unterschiedliche Zukunftsszenarien* für Rhein/Main, die jüngst von Zukunftsforschern entwickelt wurden: www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Home/Topthemen/spekulationen-transformationen.html. Anschließend werden diese von Expertinnen und Experten problematisiert.

Diskutieren Sie mit diesen Experten die Transformationspotentiale von Rhein/Main oder mit anderen Worten: Schauen wir gemeinsam ins Fernrohr, das des geschliffenen utopischen Bewusstseins, um gerade die nächste Nähe unserer gespaltenen, umkämpften, vielfach leise erlittenen Gegenwart zu durchdringen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Dr. Thomas Wagner
Katholische Akademie Rabanus Maurus

Programmablauf

9:00 Uhr **Ankommen bei Tee und Kaffee**
9:15 Uhr **Begrüßung**
9:30 Uhr **Grußwort zu „Frankfurt 2030“**
Dr. Marcus Gwechenberger

9:45 Uhr **Einführung/ Utopischer Wurf bzw. Spekulation**
Dr. Stefan Carsten

10:30 Uhr **Pause**

11:00 Uhr **Blick durchs Rohr**
1. Panel mit drei Experten:
Regionalplanung der RheinMain-Region:
Freiflächenentwicklung, Verkehrsentwicklung:
ÖPNV und Individualverkehr, Wohnungsbau zu Frei- und Grünflächen, Industrieentwicklung ...
Prof. Martin Wentz, Prof. Dr. Susanne Heeg und Marion Schmitz-Stadtfeld

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **2. Panel mit zwei Experten:**
Soziale(r) Zusammenhalt/Infrastruktur:
Migration, Integration, insbesondere von jungen Migrant_innen, Fachkräftesicherung, Alterung, Wohnen, Krankenhäuser, Begegnungsmöglichkeiten, Schulen, psychosoziale Beratung ...
Ludger Stüve, Conny Petzold

14:30 Uhr **Pause**

15:00 Uhr **3. Panel mit zwei Experten:**
Wirtschaftliche Entwicklung:
Industrie 4.0., Arbeit der Zukunft, prekäres Arbeiten, Entgrenzung von Arbeit und Leben, Verkehrsmobilität und soziale Mobilität, öffentliche Infrastruktur
Friedrich Avenarius, Michael Ehrhardt

16:15 Uhr **Pause**

16:45 Uhr **Zusammenschau:**
Was wird? Was bleibt? Wie weiter?

17:30 Uhr **Ende der Tagung**

Referierende

Friedrich Avenarius, Vereinigung hessischer Unternehmer

Dr. Stefan Carsten, Stadtgeograf, Zukunftsforscher, Mitautor der Studie „Spekulationen Transformationen“, Berlin

Michael Ehrhardt, IGMetall

Dr. Marcus Gwechenberger, Dezernat Planen und Wohnen, Frankfurt

Prof. Dr. Susanne Heeg, Institut für Humangeographie, Goethe-Uni

Conny Petzold, Mieter helfen Mietern e.V.

Marion Schmitz-Stadtfeld, Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Ludger Stüve, Direktor Regionalverband Frankfurt/RheinMain

Prof. Martin Wentz, Stadtplaner, Ex-Planungsdezernent Frankfurt

ABSENDER

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

ANMELDUNG A170520TW

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können. Bitte möglichst bis Fr 12.5.2017.

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

Bitte freimachen oder per Fax 069-800 871 8412